

WISSENSCHAFT: Weichgewebemanagement

Der biologisch gesteuerte Ansatz heilt chronische periimplantäre Entzündungen auch in schwierigen Fällen aus und zeigt über drei Jahre stabile, reproduzierbare Ergebnisse.

PRAXIS: Digitale Workflows

Die neue DMG-Kampagne zeigt Praxen und Laboren, wie sich 3D-Druck einfach, wirtschaftlich und sicher in digitale Workflows und MIH-Konzepte integrieren lässt.

PRODUKTE: Lokalanästhesie

CALAJECT™ ermöglicht sanfte, computergesteuerte Injektionen. Drei Programme, ergonomisches Handling und Standardmaterial erleichtern die Behandlung.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 7/2026 · 23. Jahrgang · Leipzig, 20. Oktober 2026 · Einzelpreis: 3.– CHF · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

007892 0123

KENDA NOBILIS

1-Schritt Diamant-Poliersystem
für Kompositfüllungen
und Keramik

sales.ch@coltene.com

COLTENE

Geschlechts- und gender-spezifische Zahnmedizin

Auf dem Weg zu einer individuelleren Versorgung.

ZÜRICH – Die Veranstaltung «Sex und Gender-Specific Dental Medicine» am 13. November von Swiss Women in Dentistry und der Universität Zürich zeigt, wie biologische und soziale Geschlechterunterschiede Mundgesundheit, Schmerzwahrnehmung, Erkrankungsrisiken sowie Prävention, Diagnostik und The-

rapie beeinflussen. Ziel ist eine individuellere Versorgung. Zudem ermöglicht die Veranstaltung den Wissensaustausch, hinterfragt tradierte Annahmen und setzt Impulse für eine inklusive Zahnmedizin. **DI**



Quelle: SWID

Gemeinsam für ein gesundes Lächeln

Generation Smile macht Mundgesundheit zur weltweiten Bewegung.

PRAG – Auf dem diesjährigen FDI World Dental Congress in Prag hat die FDI World Dental Federation (FDI) ihre neue Initiative «Generation Smile – die Bewegung für Mundgesundheit für alle» vorgestellt. Künftig bildet die Plattform das Fundament des Welttags der Mundgesundheit (World Oral Health Day, WOHD). Unter dem ersten Jahresmotto «Mach mit bei Generation Smile» lädt die Kampagne Menschen weltweit dazu ein, sich für Mundgesundheit als unverzichtbaren Bestandteil der allgemeinen Gesundheit und des persönlichen Wohlbefindens starkzumachen.

Generation Smile basiert auf der Überzeugung, dass nachhaltiger Wandel bei jedem Einzelnen beginnt. Ob zweimal tägliches Zähneputzen, gesundheitsbewusste Gewohnheiten, regelmäßige Kontrolltermine, die Motivation anderer zur Mundpflege oder das Engagement für einen gerechten Zugang zur zahnmedizinischen Versorgung – jeder Beitrag zählt. Aus Millionen individueller Entscheidungen soll so eine globale Bewegung entstehen.

Das Lächeln steht dabei sinnbildlich für all das, was ein gesunder Mund ermöglicht: Gesundheit, Selbstvertrauen, Beschwerdefreiheit, Verbundenheit und Wohlbefinden. Zugleich unterstreicht die Initiative, dass Mund- und Allgemeingesundheit untrennbar miteinander verbunden sind.

Inspiziert von der universellen Ausdruckskraft der Streetart präsentiert sich Generation Smile mit einer neuen visuellen Identität, die kulturelle und geografische Grenzen überwindet. Menschen aus aller Welt können ihre Stimme in ein digitales Wandbild einbringen, das durch zahlreiche individuelle Beiträge zu einem gemeinschaftlichen Kunstwerk heranwächst. **DI**

Quelle: FDI

Behandlung akuter parodontaler Erkrankungen

Drei Schritte für eine schnelle und gezielte Therapie.

BRÜSSEL – Die European Federation of Periodontology (EFP) hat eine neue Leitlinie veröffentlicht, die Zahnärzten ein strukturiertes Vorgehen bei der Diagnose und Behandlung akuter parodontaler Erkrankungen bietet. Eine rasche Therapie ist bei diesen Krankheitsbildern entscheidend, um Schmerzen und Infektionen zu kontrollieren und eine schnell fortschreitende Gewebeerstörung zu verhindern.

Die im *Journal of Clinical Periodontology* veröffentlichte S2k-Leitlinie Management of Acute Periodontal Conditions – The EFP S2k Level Clinical Practice Guideline befasst sich mit drei Krankheitsbildern, die in der Klassifikation parodontaler und periimplantärer Erkrankungen und Zustände von 2018 definiert wurden:

- nekrotisierende parodontale Erkrankungen
- parodontale Abszesse
- endodontisch-parodontale Läsionen

Anders als viele chronische Formen parodontaler Erkrankungen treten akute parodontale Erkrankungen plötzlich auf. Die Beschwerden reichen von milden Symptomen bis zu starken Schmerzen. Besonders relevant sind die rasche Zerstörung des parodontalen Gewebes sowie das Risiko eines Fortschreitens oder einer weiteren Ausbreitung der Erkrankung. Deshalb sind eine schnelle Diagnose und die unver-



zügliche Einleitung einer geeigneten Behandlung erforderlich.

Drei Schritte für die klinische Praxis

Die neue Leitlinie gliedert das Vorgehen in drei aufeinanderfolgende Schritte:

1. Diagnose sichern

Die Diagnose wird anhand der in der Klassifikation von 2018 festgelegten Falldefinitionen gestellt.

2. Akute Erkrankung kontrollieren

Durch eine geeignete Erstbehandlung sollen Schmerzen gelindert und die aktive Gewebeerstörung gestoppt werden.

3. Weiterführende Behandlung durchführen

Vorbestehende Grunderkrankungen werden behandelt, das Risiko eines erneuten Auftretens wird reduziert und mögliche Folgen der akuten Erkrankung werden kontrolliert.

Die neue S2k-Leitlinie der EFP verbindet somit wissenschaftliche Evidenz und Expertenkonsens zu praxisnahen Empfehlungen für die schnelle Diagnose, Behandlung und Rückfallprävention akuter parodontaler Erkrankungen. **DI**

Quelle: EFP

ANZEIGE

CanalPro CalciSeal

Biokeramischer Wurzelkanalsealer
auf Calcium-Silikat-Basis

NEUHEIT

Warum CanalPro CalciSeal?

- 1 Hoher pH-Wert für antimikrobiellen Schutz
- 2 Einfache, saubere Anwendung mit Fertigspritze
- 3 Flexible Spitze für präzisen Zugang zum Wurzelkanal

Weitere Informationen



coltene.com

COLTENE